

Pünktlich wie vor jeder Wahl, meldet sich der Landeshauptmann zu Wort, um seine Getreuen zu unterstützen [SPÖ Illmitz-Zeitung August 2022].

Sie erinnern sich: Vor mehr als zwei Jahren wurde uns ein neues Krankenhaus versprochen, um die gesundheitliche Versorgung sicher zu stellen. Was ist seither geschehen?

- Während noch nicht einmal der Standort des Spitals fixiert ist, wird das Ärztezentrum in Frauenkirchen sukzessive ausgehöhlt. Die Öffnungszeiten wurden massiv gekürzt, Nachtdienste gänzlich gestrichen.
- Fachärzte wandern ab oder mutieren zu Wahlärzten.
- Gemeindeärzte, falls vorhanden, machen keine Bereitschaftsdienste mehr. Überfüllte Wartezimmer sind die Folge.
- Die gesundheitliche Versorgung im südlichen Teil unseres Bezirkes war **nie schlechter** als jetzt.
- Dieser Zustand muss rasch verbessert werden.

Dieses Mal verspricht uns die SPÖ, dass Illmitz einer von 71 Pflegestützpunkten im Burgenland wird. Das brauchen wir nicht, das sind wir schon. Dank dem Roten Kreuz und vielen fleißigen Helfer*innen funktionieren die Tagesbetreuung sowie die Heimpflege in Illmitz vorzüglich.

Was wir brauchen: Ein Pflegeheim, in dem unsere alten Menschen an sieben Tagen die Woche, rund um die Uhr, betreut werden. Diese Pflegeanstalt brauchen wir nicht irgendwo in der Nähe, sondern hier in Illmitz. Aber das ist in den Plänen der SPÖ nicht vorgesehen.

Wir werden nicht aufhören, so ein Pflegeheim zu fordern, denn das hat sich unsere ältere Generation verdient.

Jede Stimme für Heidi Galumbo und ihr ÖVP-Team ist eine Stimme für ein Pflegeheim in Illmitz.

Dass es in Illmitz schwer ist, einen Bauplatz zu erwerben, ist hinlänglich bekannt. Aber anstatt Steuern auf unbebaute Flächen einzuheben, sollte man die Baurichtlinien neu überdenken. Beispielsweise sollte es in Zukunft möglich sein, auf Flächen, wo früher Wirtschaftsgebäude oder Stallungen waren, Wohnhäuser zu errichten. Auch, wenn auf diesem Grundstück bereits ein Haus steht.

Außerdem sollte die Gemeinde finanzielle Anreize schaffen, damit alte Häuser im Dorf nicht leer stehen. Die vorhandene Infrastruktur im Ortskern muss genützt werden.

Das Motto muss sein, vorhandene Ressourcen auszuschöpfen und Baugründe zu schaffen, ohne weiteres Grünland zu verbrauchen.

Warum ist Heidi Galumbo die bessere Bürgermeisterkandidatin?

- Weil sie aus der Praxis kommt, nicht von der Schulbank.
- Weil sie mit beiden Füßen im Leben steht – sowohl wirtschaftlich als auch familiär.
- Weil sie in ihren Betrieben Führungsqualität bewiesen hat.
- Weil sie gelernt hat, anzupacken.
- Weil sie Kompetenz in Weinbau, Gastronomie und Tourismus mitbringt.
- Weil unsere Probleme in Illmitz gelöst werden sollen – nicht in Eisenstadt oder in Wien.



Eine Illmitzerin für Illmitz! ** Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

Wir bitten Sie, am 02.10.2022 Ihre Stimme Heidi Galumbo und der Volkspartei Illmitz zu geben. Die SPÖ hatte Zeit genug, die dringlichen Probleme in Illmitz aufzugreifen und zu lösen. Es wurde aufgeschoben, verzögert und schöngeredet. Dieser Stillstand muss beendet werden. Wir brauchen endlich Antworten und Lösungen. Neue Kräfte werden unsere Gemeinde voranbringen.

Illmitz kann mehr – machen wir es!

Illmitz wählt Heidi Galumbo und ihr Team der Volkspartei Illmitz.

Wie wähle ich Heidi Galumbo und ihr Team richtig?

Stimmzettel 1:



Stimmzettel 2:

